

einen Strauß an jener Grotte zu pflücken, deren ehrenvolle Inschrift jährlich erneuert wird. Seit dem grausamen Tode dieses berühmten Mannes werden ununterbrochen die Rosen gepflegt, die seine wohlthätige Hand pflanzte, und es ist zum Sprüchwort unter den wackeren Landleuten geworden: Eine Sache in Ehren halten, wie die Rosen des Herrn von Malesherbes.

Der falsche Diamant.

In jedem Augenblicke des Lebens gewähren Treu und Glaube uns reinen Genuß; Falschheit und Lüge verbittern unsere Tage früh oder spät.

Lucival, ein reicher Seidenfabrikant, theilte seine väterliche Zärtlichkeit zwischen Elementinen und Felicien, seinen beyden Töchtern, welche die geliebte Gattin an einem Tage ihm geboren hatte. Beyde waren nun schon zu dem Alter heran gewachsen, wo die Schönheit sich entwickelt, der Charakter sich bildet, das Herz jedem